

Peter/Broniszewksi fahren in Vallelunga auf das Podium

Die beiden Ferrari-Piloten verpassten als Zweite nur knapp den Sieg – der ging an den Portugiesen Rui Aguas (Ferrari). Heute reichte es nach einem Reifenschaden nur zu Rang 10.

Die gestrige Vorstellung war ganz stark – sowohl von Peter, als auch von Broniszewski, der einige Runden sogar in Führung lag, sich schlussendlich aber dem routinierten Rui Aguas beugen musste.

Heute gings leider nicht so gut. Broniszewski, der den Start absolvierte, musste Mitte seines Stints nach einem Reifenschaden an die Box – da war das Rennen gelaufen – obwohl Philipp Peter in seinem Stint der schnellste Mann im Feld war, und noch von P 15 auf Rang 10 vorfahren konnte.

Philipp Peter: „Das Antreten in Vallelunga hat sich in jedem Fall gelohnt. Die beiden Rennen haben uns entscheidend weiter gebracht. Michael kommt immer besser in Schwung – das lässt uns optimistisch in die Zukunft blicken.“

Michael Broniszewski: „Die Rennen in Vallelunga haben ihren Zweck voll und ganz erfüllt. Besonders für mich war es sehr wichtig. Zum einen, um neue Erfahrungen punkto Qualifying zu machen, zum anderen bringt mich jeder Renn-Kilometer mit dem Auto weiter. Und wenn dann auch noch gute Ergebnisse dazu kommen, ist das natürlich doppelt erfreulich.“

Die nächsten beiden Läufe zur GT Open stehen am 22. und 23. Mai in Imola auf dem Programm.